



Skitouren in Bivio am Julierpass

Am Fuss der Pässe Julier und Septimer siedelten schon Römer und Walser. Wir sind teilweise auf diesen historischen Routen unterwegs.

Das Tourengebiet rund um Bivio gilt zu Recht als eines der schönsten im Kanton Graubünden. Die Touren auf die umliegenden Gipfel werden jeweils mit einer grandiosen Aussicht in die Engadiner Berge und herrlichen Abfahrten belohnt. Während wir im Hochwinter in den Nordhängen oft Pulverschnee finden, beschert uns das vielseitige Tourengebiet dank dem hoch gelegenen Ausgangspunkt am Julierpass im Frühling vor allem packende Firn- und Sulzabfahrten.

- 1. Tag** Anreise und Nachmittagstour zum Crap da Radons 2365m.
- 2. Tag** Der Piz Surgonda 3160m lockt mit seinen sonnigen Hängen.
- 3. Tag** Aufstieg zum Piz Scalotta 2991m, Abfahrt durch nordseitige Pulverschneehänge zurück nach Bivio.
- 4. Tag** Besuch der Alp Flix mit dem Falotta 2502m.
- 5. Tag** Auf dem Piz dal Sasc 2720m geniessen wir den Tiefblick ins Bergell. Heimreise am Nachmittag.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Ich habe erste Skitourenenerfahrung aus einem Grundkurs oder auf geführten Skitouren gesammelt. Die Schwierigkeit der Skitouren wird mehrheitlich als L (leicht) bis WS (wenig schwierig) eingestuft und wir bewegen uns im Gelände um 30° Steilheit. Kurze steilere Passagen bieten genügend Platz zum Schwingen. Die Spitzkehre im Aufstieg kriege ich hin. Tiefschneeerfahrung und Parallelschwung im unpräpariertem Schnee werden vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Ich bewältige 4 Stunden Aufstieg pro Tag, das sind bis zu 1200 Höhenmeter. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 4 Nächte im DZ mit DU/WC
- 4x Halbpension
- freie Benützung Wellnessbereich
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Die Anreise nach Bivio erfolgt problemlos mit den ÖV oder dem eigenen Auto. Nachdem Sie sich im Hotel eingerichtet haben führt die Nachmittagstour direkt hinter dem Dorf zum Crap da Radons 2365m. Dieser kleinere Gipfel bietet einen schönen Überblick über das Tourengebiet und eine direkte Abfahrt mit oft Pulverschneehängen.

Aufstieg 650Hm, Abfahrt 650Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

2. Tag

Ein kurzer Transfer bringt uns nach La Veduta, dem Ausgangspunkt zum Piz Surgonda 3160m. Durch das schöne Val d'Agnel steigen wir gemütlich auf der Sonnenseite auf. Im oberen Teil des Anstiegs wird das Gelände ein wenig steiler. Nicht allzu schwierig lässt sich, dem Gelände folgend, der herrliche Gipfel besteigen. Für die Abfahrt stehen mehrere Varianten zur Verfügung. Bestimmt wird unser Bergführer die Beste davon auswählen.

Aufstieg 1000Hm, Abfahrt 1000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

3. Tag

Am heutigen Tag steigen wir direkt von Bivio aus zum Hausberg auf. Die Spur führt relativ direkt zum Piz Scalotta 2991m hoch. Ein schöner Rundblick und die Abfahrt durch nordseitige Pulverschneehänge zurück nach Bivio sind der Lohn für die bewältigten Höhenmeter.

Aufstieg 1250Hm, Abfahrt 1250Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

4. Tag

Ein kurzer Transfer talabwärts bringt uns nach Sur. Entlang einer Alpstrasse steigen wir zur bekannten Alp Flix auf. Dieses Kleinod birgt ein Hochmoor mit dutzenden, zum Teil auch sehr seltenen Pflanzen und Insekten. Die sanften Hänge des Falotta 2502m laden dazu ein, diese Aussichtskanzel zu besteigen. Je nach Verhältnissen führt die Abfahrt zurück nach Sur oder auf einer besonders schönen Variante mit kleinem Gegenanstieg nach Tinizong.

Aufstieg 1000/1050Hm, Abfahrt 1000/1350Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

5. Tag

Die Abschlusstour führt zum südlich gelegenen Piz dal Sasc 2720m. Vom Skigebiet aus fahren wir zuerst schöne Höhenmeter in Richtung Tgafretga ab. Der Anstieg folgt nun abwechslungsreich durch Tälchen, Mulden und Geländeterrassen. Vom Gipfel aus geniessen wir den Tiefblick ins Bergell. Die Abfahrt führt uns nach Bivio zurück. Die Heimreise erfolgt am frühen Nachmittag.

Aufstieg 600Hm, Abfahrt 1400Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:07 Uhr in Bivio, Post. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Bivio und zurück. Autofahrer können ihr Fahrzeug direkt vor dem Hotel parken.

Zusatzkosten

Die Kosten für die Skilifte und Postbustransfers belaufen sich auf ca. CHF 60.00.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

Hotel Solaria Bivio

Das charmante Hotel in Bivio

Im kleinen Dorf Bivio steht das Hotel als optimaler Ausgangspunkt für unsere Skitouren. Nach erlebnisreichen Tagen kann hier neue Energie getankt werden - sei es bei einem wohltuenden Saunagang oder einem frisch zubereiteten Nachtessen aus regionalen Produkten.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Halbpension



Sauna



Kreditkarten-
Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Skitouren- oder Skihose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (25-35l)
- Separates Gepäckstück
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sportbrille und Skibrille
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung im Hotel

- Bequeme Schuhe für den Hotelaufenthalt
- Bekleidung für den Hotelaufenthalt
- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: [bergundtal.ch/packvideo](https://www.bergundtal.ch/packvideo)

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- LVS, CHF 45.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 07.06.2026 23:39